

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 13

PDF erstellt am: **05.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Freundliche Einladung

an die verehrten Leser der „Pädag. Blätter“

zum gelegentlichen Besuche meines so aussichtsreich am Abhange des  
Gütsch gelegenen

## Restaurant

# Wilhelmshöhe

in Luzern.

Ich werde es mir sehr angelegen sein lassen, die Herren Lehrer  
des Aufmerksamsten zu bedienen und ihnen aus Keller und Küche  
nur mit Allem und Gutem aufzuwarten.

Sollte jetzt schon in Lehrerkreisen über die Frage: **wo  
nehmen wir auf unserer Schülerreise nach oder über Luzern  
die Haupt- oder Zwischenmahlzeit ein**, gesprochen und ent-  
schieden werden, so bringe ich meinen großen Garten und meine  
Säle in gefl. Erinnerung.

Der Genuß einer herrlichen Aussicht über Stadt, See  
und Gebirge bei einem einfachen, aber währschaften Essen wird  
den lieben Schülern und Schülerinnen in dauerndem Angedenken  
bleiben!

Mit höflicher Empfehlung

Frau Hurter-Wangler.



## Briefkasten der Redaktion.

1. An Inspektor L. Will nachsuchen. Frohe Ostern!
2. Gesetzt sind: Korresp. (St. G. — Thurgau u.) — Charakterbildung  
von Dr. F. G. — In Sachen Jugendlitteratur von --r und Humor.

3. Nach Appenzell. Besten Dank! Steigt.  
4. An —. Also, soll es heißen: hl. Katharina von Genua und nicht von Siena. Besten Dank für die Berichtigung.

<b>Institut für Schwachbegabte</b>
186      im Lindenhof in Oftringen (Aargau, Schweiz).
Geistig und körperlich zurückgebliebenen, auch nervösen Kindern wird indiv. Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzliches Familienleben geboten. Pädag. und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Hr. Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet J. Straubmann, Vorsteher. (H 1917 Q)

## ≡ Offene Schulstelle. ≡

**Sub-Hard**, teilweise Jahrschule, infolge Resignation, Antritt mit Beginn des neuen Schuljahres. Gehalt: der gesetzliche und freie Wohnung mit Garten. Anmeldung bis 10. April l. J. bei **Hrn. Alfons Stieger**, Schulpräsident in Hard, bei Oberriet. (187)

St. Gallen, 22. März 1907.

(H 1447 G)

Die Erziehungskanzlei.

## Altdorf (Uri) Gasthof zur Krone.

Altempfohlenes Haus. Telephon. Reelle Weine, gute Küche, Spiess-Bier, Alkoholfreie Weine. — Schöne Logis. Grosser Saal für Vereine. — Restaurant mit altdeutscher Wein- und Bierstube, dekoriert mit den Wappen aller Urner-Geschlechter. (183)

Es empfiehlt sich dem tit. reisenden Publikum

**Familie Nell-Ulrich**, Propr.

Sehenswürdigkeit im Hause: Grosse Sammlung ernerischer Alpentiere und Vögel.

## Lösen Sie!

Die Ziehung der Lotterie für die katholische neue Kirche in H 5268 X **Neuenburg** (Fr. 1.—) rückt immer näher. — Grösste Trefferzahl (10,405 Treffer) und höchster erster Treffer (Fr. 40,000) aller schweizerischen Lotterien.

Schreiben Sie an 160

**Frau Fleuty**, Hauptversandt Genf. rue Courgas 148

Ziehung der Göscheneralp-Lotterie demnächst.

## Schul-Wandtafeln

**O. Zuppinger**

H874Z      Zürich V.      176

## Insertate

sind an die Herren **Saassenstein & Bogler** in Luzern zu richten.